



## Heute: Film premiere bei Russischen Filmtagen in der Black Box – Regisseur Michail Segal kommt zum Publikumsgespräch

März 21, 2014 by [osi](#)



Szene aus dem Film „Erzählungen“, der heute, 20 Uhr, in der Black Box aufgeführt wird  
Foto: Russische Filmwoche

Am letzten Wochenende, zur Eröffnung der Russischen Filmtage in der Black Box, erlebte das Publikum mit der von Melancholie getragenen Tragikomödie „Der Geograf, der den Globus versoff“ ein filmisches Highlight des hervorragenden Regisseurs **Alexander Veledinski**. Nach dem Film stand die hübsche Hauptdarstellerin **Anfissa Tschernych** dem Publikum in der nahezu ausverkauften Black Box für Auskünfte zur Verfügung und vermittelte interessante Einblicke in die russische Cinematographie sowie in die Alltagswelt Russlands.

Das nächste Highlight der 2 Russischen Filmtage in der Black Box, organisiert von der Russischen Gesellschaft NRW, gibt es heute, am Freitag, dem 21. März. Aus Anlass der Vorführung seines Films „Erzählungen“ kommt Regisseur **Michail Segal** zu einem Publikumsgespräch in die Black Box. Der Film läuft um 20 Uhr, das Publikumsgespräch findet anschließend statt. Interessierte treffen sich schon um 19 Uhr: Im Foyer sind russische Spezialitäten im Angebot und deutsche sowie russische Filmfreunde können sich austauschen.

Die Story: Ein junger Schriftsteller gibt ein Manuskript mit vier Kurzgeschichten in einem großen Moskauer Verlagshaus ab. Dort bleibt es liegen und die Erzählungen beeinflussen auf mysteriöse Art und Weise das Leben derjenigen, die darin lesen. Vier Episoden, die mit einem satirischen Blick zeigen, was die russische Gesellschaft ausmacht: ein im wahrsten Sinne des Wortes zündender Puschkin, der Staatspräsident als gottgleicher Schimmelreiter, Liebende mit großem Alters-, aber auch Bildungsabstand und Schmieregeldern, die ihren (Kreis-)Lauf durch alle Gesellschaftsschichten nehmen.

Eine brillante Satire auf die russischen Verhältnisse und ein frischer Wind in der Filmlandschaft Russlands! Und vor allem der Beweis, dass die Kulturschaffenden jede Menge Inspiration aus diesen auch für sie nicht einfachen Zeiten ziehen.

„Erzählungen“ ist der zweite Spielfilm des Schriftstellers und Regisseurs Michail Segal. Mit dem Preis für das beste Drehbuch beim größten Festival für russischen Film Kinotavr in Sotschi bestätigte er den Erfolg seines Spielfilmdebüts „Franz und Polina“, der 2006 mehrere internationale Auszeichnungen erhielt. Segal ist außerdem einer der angesagtesten Videoclip-Regisseure Russlands, er arbeitete mit den bekanntesten Rockbands und Hip Hop Künstlern zusammen: unter anderem mit Kasta, dessen Leadsänger Wladislaw Leschkewitsch nicht nur den Schriftsteller in „Erzählungen“ spielt, sondern auch die Musik zum Film lieferte. Die brillante, mit Preisen ausgezeichnete und bei internationalen Kinofestivals gezeigte Satire „Erzählungen“ ist der zweite Kinofilm des erfolgreichen Regisseurs und Schriftstellers, der außerdem zu den angesagtesten Videoclip-Regisseuren Russlands gehört. Segals erster Kinofilm „Franz + Polina“ lief bereits in der Black Box - umso mehr freuen wir uns, ihn bei der Vorführung von „Erzählungen“ persönlich begrüßen zu dürfen!

Kategorie: [Düsseldorf Kultur](#)

Tags: [alexander veledinski](#), [anfissa tschernych](#), [black box düsseldorf](#), [erzählungen](#), [michail segal](#), [russische filmtage düsseldorf](#), [russische gesellschaft nrw](#)